

Die Abiturienten des Enztal-Gymnasiums.
Foto: Krokauer



Bester Schnitt bei 1,2

Abiturienten erhalten ihre Reifezeugnisse

Von Wolfgang Krokauer

Bad Wildbad. 85 Schüler des Enztal-Gymnasiums in Bad Wildbad haben im Congress-Centrum in Pforzheim ihre Zeugnisse erhalten. Darüber hinaus wurden einige Abiturienten mit Sonderpreisen ausgezeichnet (wir berichteten). Der Schnitt aller Zeugnisse lag bei 2,4. Das beste Abitur schaffte Jonas Haag mit einem Notendurchschnitt von 1,2. Für die Abiturienten hielt Henrik Stephan die Abschiedsrede. Schulleiter Michael Lang sagte, dass die Abiturfeier »Abschied und Aufbruch in einem« sei.

Er zitierte den französischen Nobelpreisträger für Literatur Anatole France: »Alle Veränderungen, sogar die am meisten ersehnten, haben ihre Melancholie. Denn was wir hinter uns lassen, ist Teil unserer selbst.« Bei Treffen höre er

immer wieder Sätze wie: »Eigentlich ging es uns besser, als wir damals meinten«; oder: »Was nach der Schule kam, war viel, viel härter.«

Scheffelpreisträger Leon Schroth ging auf die Bedeutung von Sprache ein. Der nach dem Dichter Joseph Victor von Scheffel benannte Preis wird von der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe an die besten Deutschabiturienten in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland vergeben. »Die Sprache ist der Grundstein für die menschliche Kultur. Durch sie können wir Wissen weitergeben, unsere Gedanken und Gefühle ausdrücken und unsere Intelligenz mehren«, so Schroth. Er zitierte den Schriftsteller und Psychoanalytiker Hans Keilson: »Literatur ist das Gedächtnis der Menschheit.«